

Bericht:

Die Verwaltung hat mit Sitzungsvorlage Nr. 11//1584 vorgeschlagen, den Ratsbeschluss vom 11.12.2014 aufzuheben, da die dort festgesetzten finanziellen Rahmenbedingungen nicht einzuhalten waren.

Im Anschluss an die Veröffentlichung der Sitzungsvorlage gab es ein erneutes Gespräch mit dem Landkreis Friesland, inwieweit der Landkreis ggf. doch noch bei der Realisierung des Projekts unterstützen könnte. Im Ergebnis wird es eine finanzielle Hilfestellung seitens des Landkreises Friesland nicht geben. Dennoch steht man den Umbau- und Sanierungsplänen positiv gegenüber, insbesondere im Hinblick auf das Schul- und Vereinsschwimmen. Vor diesem Hintergrund prüft man dort mögliche Einsparvorschläge, damit das Projekt doch noch im Rahmen der festgelegten Eckpunkte realisiert werden kann.

Hierzu wird es am Dienstag, 30. Juni 2015, ein weiteres Gespräch der Baufachleute von Stadt und Landkreis sowie dem Planungsbüro geben. Über die Ergebnisse wird in der Sitzung des Verwaltungsausschusses berichtet.

Der Vollständigkeit halber wird auf den Entwurf der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz bei öffentlichen Trägern hingewiesen, aus der ggf. eine Förderung des Bades möglich wäre. Allerdings lautet bislang die Vorgabe der Kommunalaufsicht, dass zusätzliche Zuwendungen nur dazu dienen, die Investitionssumme zu senken, nicht das Ausgabevolumen zu erhöhen.